



Gemeindebrief

Nr. 51

September bis November 2018

Liebe Gemeinde,

gewiss ist Ihnen auf Ihren Spaziergängen und Wanderungen der eine oder andere interessante Stein ins Auge gefallen. Vielleicht haben Sie ihn aufgehoben und von allen Seiten betrachtet, vielleicht haben Sie ihn in der Hand gehalten und dann mitgenommen.

Ich kenne eine Familie, die ihren Teich im Garten mit besonders schönen Steinen gesäumt hat – mit Steinen, die sie von den unterschiedlichsten Reisen mitgebracht hat.

Steine sind uralt. Über Millionen von Jahren haben sie sich gebildet und sie haben sich über die Jahrhunderte verändert. Die einen sind spitz, die anderen vom Wasser abgeschliffen. Es gibt bizarre Formen. Auch Hitze und Frost haben an ihnen gearbeitet. Steine haben unterschiedliche Farben – weiß, rötlich, schwarz. Es gibt Steine in hellen und dunklen Grautönen sowie in verschiedenen Brauntönen. Da sind Steine mit bizarren Maserungen und sogar mit Abdrücken von Pflanzen und Tieren aus längst vergangenen Erdzeiten.

Jeder Stein hat seine ganz eigene Geschichte – so wie wir Menschen.

Auch wir wurden durch die Erfahrungen unseres Lebens geprägt. Jugendliche kommen uns zuweilen so vor wie ungeschliffene Diamanten. Sie werden durch die Ereignisse in ihrem Leben auf die eine oder andere Weise geformt werden. An den älteren Menschen hat das Leben bereits gearbeitet. Schönes und Schweres hat uns so werden lassen, wie wir jetzt sind – wie ein Stein, der an einer Stelle abgerundet ist und an einer anderen Stelle kantig und scharf.

Die Höhen und die Tiefen unseres Lebens haben uns unsere Gestalt gegeben. „Krisen als Chance“ so lautet der Titel eines Buches, das deutlich macht, wie gerade die schweren Zeiten die Chance in sich bergen, dass wir werden, wie Gott sich uns gedacht hat.

So, wie wir immer wieder einmal einen Stein in unserer Hand halten, so hält Gott uns in seiner Hand. Er weiß, warum wir so geworden sind, wie wir momentan sind. Er kennt unsere Ecken und Kanten. Wir sind wertvoll in seinen Augen. Er weiß, dass wir nicht perfekt und fertig sind. Er sieht bereits, wie uns das Leben in Zukunft formen wird. Vielleicht wird die Ewigkeit noch weiter an uns formen – dann hätten wir keine Zeitnot und noch sehr viel mehr Entwicklungsmöglichkeiten als die Steine hier auf Erden.

Gott findet uns gut, so wie wir bislang geworden sind. Er sieht schon jetzt, wie wir am Ende sein werden. Gott hält uns in seiner Hand. Allein das ist wichtig!

Ihre Pastorin Astrid Schwerdtfeger

Unser Partnerschaftsbesuch in Lettland, Pinki

Vom 19.6. bis zum 25.6.2018 besuchte eine Gruppe von 14 Personen aus dem Forstbachtal unsere Partnergemeinde Pinki in Lettland. Wir haben in diesen Tagen viel erlebt, es waren anstrengende Tage, aber wir haben auch viel gesehen. Wir starteten am 19.6. mit dem Zug von Stadtoldendorf nach Berlin und übernachteten dort, weil unser Flug schon recht früh am nächsten Morgen von Berlin-Tegel startete. Nach nur kurzem Flug wurden wir in Riga von unseren Freunden in Empfang genommen. Es ging zum Essen nach Pinki. Dort erreichte uns dann auch unsere zweite Gruppe, die von Berlin-Schönefeld nach Riga geflogen war. Nach dem Essen ging es weiter mit zwei Kleinbussen durch das schöne Kurland. Ein herrliches Land, mit unendlichen Wäldern. Wir besichtigten das Schokolademuseum in Pure, konnten selbst Pralinen herstellen und anschließend verzehren. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Ziel, das Rüstzentrum der lettischen Landeskirche in Mazirbe, das wir zwei Tage als Standquartier hatten. Bis zum Strand der Ostsee waren es nur gut zwei Kilometer, und wir konnten dort am Strand unsere Abendandacht halten. Ein traumhaftes Quartier, einsam gelegen, wo man wirklich zur Ruhe kommen konnte.



Am nächsten Tag fand eine Besichtigung des Leuchtturmes von Slitere und eine Wanderung durch ein Naturschutzgebiet direkt an der Küste statt. Insbesondere die Orchideen, aber auch die andere Pflanzenwelt, haben uns sehr beeindruckt. Nachmittags gab es dann einen Vortrag über die Liven und ihre Geschichte in Kurland.

Das Programm des nächsten Tages führte uns zum Radioteleskopen von Irbe, eine ehemalige Abhörstation der Sowjets, heute ein Observatorium zur Beobachtung des Kosmos. Wir erreichten dann Ventspils (zu Deutsch Wenden). Dort hörten wir in der Nikolaikirche ein kleines Orgelkonzert und besichtigten dann die ehemalige Ordensburg des deutschen Ritterordens. Die Burg wurde hervorragend restauriert und enthält ein Museum über die Geschichte des Ordens und von Kurland. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Nachtquartier in Kuldiga (Goldingen). Abends trafen wir uns mit einer der letzten Pastorinnen Lettlands und hatten ein gutes Gespräch mit ihr. Es ging insbesondere um den Synodalbeschluss der lettischen Kirche, Frauen nicht mehr zu ordinieren. Kuldiga ist eine wirklich hübsche Stadt, unter anderem mit dem breitesten Wasserfall Europas.



Kuldigen, Wasserfall

Auf dem weiteren Weg nach Riga besichtigten wir ein Weingut in Sabile. Wir konnten die verschiedenen Weinsorten auch kosten. Sie schmeckten wirklich gut, und es war etwas Besonderes, in Lettland eine Weinprobe zu machen.



Gegen Abend erreichten wir schließlich Riga. Von dort ging es dann nach Pinski zur Feier der Johannismacht-Ligo. Unsere Gastgeber hatten aufgetischt, was das Land hergab. Wir wurden mit Gegrilltem, Salaten, Brot und den entsprechenden Getränken gut versorgt. Es wurde gemeinsam bis spät in die Nacht gesungen und getanzt, es war ein schöner Abend.



Am Sonntag folgte ein Besuch des Gottesdienstes in der Johanniskirche in Pinki. Frau Pastorin Schwerdtfeger predigte und Pastor Kraulins übersetzte ins Lettische. Hier konnten wir auch unser Gastgeschenk, zwei Fürstenberger Vasen, für den Altar überreichen.

Nachmittags besichtigten wir dann die Altstadt von Riga.

Besondere Sehenswürdigkeiten waren der Dom, das Schwarzhäupterhaus, die orthodoxe Kathedrale und die vielen gut restaurierten Altstadt Häuser.



Ev.- luth. Dom zu Riga

Diese Stadt hat viel Sehenswertes zu bieten. Eine Extrafahrt machten wir durch Viertel der Stadt, die im Jugendstil erbaut sind. So etwas gibt es auch nur in Riga zu sehen.

An unserem Abreisetag führte uns noch einen Abstecher zu den Markthallen. Ursprünglich wurden diese Hallen als Unterstand für Zeppeline gebaut. Jetzt sind sie die größten Markthallen Europas, in denen die Besucher ein riesiges Warenangebot erwartet.

Schweren Herzens verabschiedeten wir uns am Nachmittag von unseren Gastgebern und hoffen, dass wir sie im nächsten Jahr wieder in Golmbach begrüßen können.

Der Rückflug nach Berlin verlief ohne Komplikationen. Die anschließende Nachtreise mit dem Zug über Hannover, Kreiensen nach Stadtoldendorf war ein Abenteuer. Wir erreichten Stadtoldendorf morgens um 6.30 Uhr.

Diese Fahrt war etwas Besonderes und wir danken unseren Gastgebern für die Planung, freundliche Begleitung und das Bemühen um einen reibungslosen Ablauf. Diese Reise bleibt uns in bester Erinnerung.

Dies ist mein vorläufig letzter Bericht für die Rubrik „Auf ein Wort“. Mein Nachfolger im Amt als Vorsitzender des KV, Dieter Brandt, übernimmt diese Aufgabe jetzt.

Wolfgang Pankatz

Ein neues Gesicht und ein neuer Vorsitzender des Kirchenvorstands

Liebe Gemeinde,

gern stelle ich mich Ihnen als neues Mitglied und gleichzeitig als neuen 1. Vorsitzenden des KV der Kirchengemeinde Amelungsborn vor.

Ich bin Dieter Brandt, 69 Jahre alt, geboren in Bad Salzdetfurth, aufgewachsen und bis 2015 gelebt in Sehnde, einer Kleinstadt im Osten der Region Hannover.



Nach Schulausbildung und einer Lehre in der Automatisierungstechnik, Techniker Ausbildung und Ingenieurstudium habe ich mein gesamtes Berufsleben als Ingenieur für Verfahrenstechnik bei einem Bergbauunternehmen gearbeitet.

Seit August 2015 lebe ich im Weserbergland, anfangs in Stadtoldendorf und nach meiner Heirat mit Bettina Jakob, einer gebürtigen Golmbacherin, bin ich auch offiziell Golmbacher und Mitglied der Kirchengemeinde Amelungsborn.

Am 14.08.2018 wurde ich als berufenes KV-Mitglied vom Kirchenvorstand zum 1. Vorsitzenden gewählt. Gern habe ich diese Aufgabe übernommen. So werden wir uns in den Gottesdiensten oder bei der einen oder anderen Gelegenheit begegnen.

Zusammen mit Benita Albrecht als 2. Vorsitzende, den noch zu bildenden Ausschüssen und allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes werden wir versuchen, die Gemeindefarbeit lebendiger zu gestalten und die Kirchengemeinde etwas mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Mein besonderer Dank gilt Wolfgang Pankatz, der in der Vergangenheit die Geschicke des KV geleitet hat. Er ist zwar aus der Leitung ausgeschieden, wird uns aber auch in Zukunft mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Verfügung stehen.

Dieter Brandt

Erntedankfest

Am Freitag, den 5. Oktober, um 11 Uhr feiert unsere Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ in der Klosterkirche Amelungsborn ihr Erntedankfest.

Für die ganze Gemeinde findet dann am **7. Oktober um 10 Uhr** der Gottesdienst statt. Damit wir wieder eine passend zum Erntedank geschmückte Kirche haben, wird nicht nur die Erntekrone wieder in der Klosterkirche zu sehen sein, sondern **wir bitten alle Gemeindemitglieder um Gaben**, die wieder rund um den Altar aufgebaut werden.



Bitte bringen Sie die Gaben in der Woche vor dem 7. Oktober direkt zum Kloster und legen Sie diese in der Klosterkirche gleich am Eingang rechts ab. **Vielen Dank!!**

Wie in den Vorjahren werden diese dann am darauffolgenden Montag an die Holzmindener Tafel e.V. übergeben, wo sie dann Hilfsbedürftigen aus unserem Landkreis direkt zur Verfügung stehen.

Gottesdienst zum Reformationstag

Der **31.10.2018** wurde von unserer niedersächsischen Landesregierung zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Im letzten Jahr haben wir 500 Jahre Martin Luther / Reformation gefeiert. Auch in diesem Jahr werden wir um **10 Uhr in der Klosterkirche einen Gottesdienst** anlässlich der Reformation feiern.

Herzliche Einladung dazu!

Laternenumzug zum Martinstag

Der diesjährige Laternenumzug findet **am Montag, den 12.11.2018**, statt. Er beginnt wieder mit einem Gottesdienst um 17 Uhr in der St. Gangolfkirche.

Meditationsgruppe

Jane und Axel Winckler leiten die Meditationsgruppe in Golmbach und freuen sich über interessierte neue Teilnehmer.

Um die genauen Termine zu erfahren, melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 05532/81246 oder bei Pastorin Schwerdtfeger 0178/5625906.

Kindergottesdienst in Holenberg

Ab Oktober gibt es wieder Kindergottesdienste in unserer Kirchengemeinde.

Wann: **Samstag, den 13.10.2018,**
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo: **Dorfgemeinschaftshaus Holenberg**
Karl-Strote-Straße 5, 37642 Holenberg



Kinder im Kindergarten und Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Katrin Jäger und Heike Thiel freuen sich auf Euch!

Großartiger Elterneinsatz in der Kindertagesstätte!

An dem letzten Ferienwochenende im August haben sich 16 Mütter und Väter/Großväter zum Arbeitseinsatz in der Kindertagesstätte getroffen.



Unter großem körperlichem Krafteinsatz und unter erschwerten Bedingungen durch starke Hitze wurde das Außenspielgelände bearbeitet.

Dank der großen finanziellen Unterstützung des Fördervereins, konnten neue Fahrzeuggaragen und tolle Spielgeräte angeschafft werden. Nach den Plänen der Spielwerkstatt Jürgensen und der Unterstützung von Herrn Jürgensen und dessen Sohn, die mit schwerem Gerät angereist waren, war der Arbeitseinsatz ein voller Erfolg. Bei guter Stimmung, reichlich Trinkwasser und kleinen Imbissen, wurde das



(zum Teil marode) Außengelände wieder zu einem pädagogisch wertvollen Spielplatz für die Kita-Kinder. Mit großer Freude und Begeisterung haben einige Kinder schon am Einsatztag den neu gestalteten Spielort eingeweiht.

Es hätte wohl niemand für möglich gehalten, dass in so kurzer Zeit etwas so Schönes gelingen kann. Die Kinder der Kita und wir Mitarbeiter sind dem Einsatz-Team unendlich dankbar für ihr Engagement und die Superleistung.

Das Kita-Team sagt:

DANKE, DANKE, DANKE!

Kindergottesdienst in Holenberg

Wann: **Samstag, den 13.10.2018, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Wo: **Dorfgemeinschaftshaus Holenberg**
Karl-Strote-Straße 5, 37642 Holenberg

Wir wollen unsere Kinder der Kirchengemeinde im Kindergarten- und Grundschulalter **stark machen** durch **Gottes Geschichte(n) mit uns Menschen**.

In einer **lebendigen Gemeinschaft** mit Singen, Beten, Sehen, Hören und Basteln möchten wir den Kindern ein **positives Gottesbild vermitteln**.

Wir werden kindgemäß und kreativ die biblischen Geschichten erzählen, einen praktischen Bezug zum Leben und dem Alltag der Kinder herstellen.

Im Oktober beginnen wir mit dem Thema:

Erntedank

Mit dem Erntedankfest wollen wir Gott dafür danken, dass wir nicht hungern müssen, sondern uns über Obst, Gemüse und viele andere Feldfrüchte freuen dürfen. Wir wollen aber auch an die Menschen in der Welt denken, denen es nicht so gut geht wie uns und Gott bitten, dass er auch an diese Menschen denkt.



Vor allem gilt aber: Der Kindergottesdienst soll allen **S p a ß** machen!

Im November und Dezember 2018, jeweils am 2. Samstag im Monat, bieten wir weitere Kindergottesdienste zu folgenden Themen an:

St. Martin Auf dem Weg zu Weihnachten

Wichtig zu wissen: Kinder unter 6 Jahren sollten von einem Elternteil, der Oma oder dem Opa oder einer anderen erwachsenen Bezugsperson im Kindergottesdienst begleitet werden. Aber auch die Großen können gerne begleitet werden, jeder ist herzlich willkommen.

Kontaktdaten: Katrin Jäger, Tel: 05532/5096320
 Heike Thiel, Tel: 05532/3155



Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führt im Herbst von Bonn, dem Ort der letzten Welt-Klimakonferenz, nach Katowice (Kattowitz) in Polen, wo ab 3. Dezember die Spielregeln für die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens

verhandelt werden. Die Pilgerwanderung führt auch durch die Hannoversche Landeskirche und die hiesige Region. Menschen verschiedener Konfessionen verbinden ihre Freude am Pilgern mit dem Einsatz für Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Sie können mitpilgern!

Zum Klimapilgerweg gehören ökumenische Andachten und Besuche von „Kraftorten“ und „Schmerzpunkten“ entlang des Weges. Die Pilgergruppe, der sich sehr gerne Tagespilger aus der Region anschließen können, besucht ermutigende Klima-Projekte und auch Orte, wo die Gefährdung der Schöpfung deutlich zu Tage tritt. Die Kerngruppe pilgert nach Katowice, um in einer ökumenischen Abschlussveranstaltung während der Welt-Klimakonferenz COP24 mit Pilgerinnen und Pilgern aus der ganzen Welt zusammenzutreffen.



Man kann einen Tag, eine Woche oder auch die gesamte Strecke mitpilgern. Auch wer nur einen Tag mitpilgert, meldet sich spätestens 3 Tage vorher an unter: www.klimapilgern.de/anmeldung. Tagespilger bringen ihre Verpflegung bitte selbst mit und sorgen für ihren Rücktransport. Die Gruppe startet am **Sonntag, 30. September**, in der Kirchengemeinde Bad Pyrmont, Schellenstr. 1, um 9 Uhr und pilgert über den Emmerweg und - ab der Weser - über den Pilgerweg Loccum-Volkenroda bis zum Münster Hameln (ca. 28 km). Am **Montag, 1. Oktober**, trifft sich die Gruppe im Münsterkirchhof 7 in Hameln und kommt gegen 12 Uhr im Dorfladen „Süntellädchen“ und der Ideenwerkstatt Dorfzukunft in Flegessen, Gülichstr. 31, an. Am Nachmittag geht es dann noch bis Springe (ca. 29 km).

Dominik Dörrie (dominik@dorrie.eu) koordiniert das Klimapilgern auf der Strecke bis Hameln, Pastor Lutz Krügener, Telefon 0511 1241-560 oder kruegener@kirchliche-dienste.de von Hameln nach Springe. Weitere Informationen zu Geschichte, Forderungen und Zielen sowie Anmeldung zu mehrtägigem Pilgern unter www.klimapilgern.de

Am 6. Juni hat sich unser Seniorenkreis wieder auf die Reise begeben.
Ziel war
Paderborn



Hoher Dom zu Paderborn



Bartholomaeuskapelle



Der **Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder** und die **Stiftung Frohe Botschaft** durch Wort laden herzlich ein zu einem Benefizabend am **31. Oktober, um 19.30 Uhr, in die Lutherkirche Holzminden**.

Ganz im Sinne und Wortlaut der Stiftung erwartet Sie ein **bunter Abend mit Wort und Musik**, insbesondere gestaltet durch Musikgruppen aus dem Kirchenkreis und Lesungen aus dem, von Frau Pastorin Nadjé-Wirth herausgegebenen, neu erschienenen Buch „Ich gebe Dir mein Wort“. Die Stiftung, die zahlreiche Projekte dieser Art fördert, möchte den Benefizabend zum Anlass für eine besondere Fundraising-Kampagne nehmen.



Vorgestellt wird **die Aktion „Der letzte Pfennig“!**

Gesucht werden Ihre alten-D-Mark und Pfennig-Bestände. Durchstöbern Sie alte Schubladen und Schränke, suchen Sie im Keller und auf dem Dachboden in Kisten und Portemonnaies, und Sie werden überrascht sein, was sich da an altem Geld noch so alles anfindet. Und bringen Sie es gleich mit zum Benefizabend am Reformationstag, damit die eigens für diese Aktion gestrickten Sparstrümpfe (die an diesem Abend auch gerne zum Befüllen mitgenommen werden können) ordentlich gefüllt werden können. Immerhin sind noch D-Mark-Bestände im Milliardenwerten im Umlauf und mit Ihrer Hilfe könnte daraus ein richtiger Schatz für den ganzen Kirchkreis Holzminden-Bodenwerder werden. Zudem legt die Landeskirche Hannover noch einen drauf, denn mit der Bonifizierungsaktion „Aus 3 mach 4“ werden alle Spenden, die Sie der Stiftung Frohe Botschaft durch Wort und Musik bis zum 30. Juni 2019 zukommen lassen, mit zusätzlichen Geldern honoriert. Superintendent Ulrich Wöhler, Pastorin Nadjé-Wirth und die Vorstandsmitglieder der Stiftung freuen auf Sie und einen kurzweiligen Reformationsabend mit Ihnen bei Musik und Wort und laden im Anschluss zu einem kulinarischen Imbiss ein. Und vergessen Sie nicht, Ihren „Letzten Pfennig“ mitzubringen...

Frau Beckmann,
Vorsitzende der Stiftung „Frohe Botschaft durch Wort und Musik“



ELM Hermannsburg Partner in **Mission**

Missionstag am 4. November 2018

Gottesdienste im Kirchenkreis:

10.30 Uhr in der St. Dionys-Kirche in Stadtoldendorf

10 Uhr in St. Pauli-Kirche in Holzminden

10.30 Uhr in der Immanuel Kirche in Hehlen

10 Uhr in der St. Johannis-Kirche in Meinbrexen

Gastprediger in St. Dionys-Kirche in Stadtoldendorf ist:

Pastor Günther Oborski

Herr Oborski wurde zusammen mit Ehefrau und zwei Töchtern 1998 nach Baku, Aserbaidshjan ausgesandt. Es folgten Einsätze in Russland und Kirgisistan. Die letzten Jahre lebte und arbeitete er in Südafrika. Bis Ende 2008 war er dort für eine Landgemeinde zuständig, die vor allem aus Deutschen besteht, die vor über hundert Jahren aus Niedersachsen nach Südafrika einwanderten. Seit 2009 ist Pastor Oborski als theologischer Referent im ELM tätig. Darüber hinaus betreut er Christen aus islamischen Ländern.



September				
02.09.18	14.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottes- dienst	Amelungsborn
04.09.18	Dienstag	15.00 17.00	Seniorenkreis Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Golmbach
05.09.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.09.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Haupt- konfirmanden	Golmbach
09.09.18	15.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottes- dienst	Amelungsborn
11.09.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
15.09.18	Samstag	18.00	Silberhochzeit	Golmbach
16.09.18	16.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottes- dienst	Amelungsborn
18.09.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
20.09.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Haupt- konfirmanden	Golmbach
21.09.18	Freitag	19.00	Andacht	Golmbach
22.09.18	Samstag		Trauung	Amelungsborn
23.09.18	17.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottes- dienst	Amelungsborn

25.09.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
26.09.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
30.09.18	18.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
Oktober				
02.10.18	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
06.10.18	Samstag	14.30	Trauung	Amelungsborn
07.10.18	Erntedank	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
10.10.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
13.10.18	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
14.10.18	20.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
21.10.18	21.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
24.10.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
27.10.18	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
28.10.18	22.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
30.10.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
31.10.18	Reformationstag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

November				
01.11.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Haupt-konfirmanden	Golmbach
04.11.18	23.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
06.11.18	Dienstag	15.00 17.00	Seniorenkreis Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Golmbach
07.11.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
10.11.18	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
11.11.18	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
12.11.18	Montag	17.00	St.-Martins-Gottesdienst	Golmbach
13.11.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
14.11.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
15.11.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Haupt-konfirmanden	Golmbach
18.11.18	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
20.11.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
21.11.18	Buß- und Bettag	19.00	Hauptgottesdienst	Golmbach

24.11.18	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
25.11.18	Ewigkeitssonntag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
27.11.18	Dienstag	17.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
28.11.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.11.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
Dezember				
02.12.18	1.Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
04.12.18	Dienstag	15.00 17.00	Seniorenkreis Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Golmbach
05.12.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
8.12.18	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

Monatsspruch September

Pred 3,11 (L)

TAUFEN finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

Die heilige Taufe empfangen:

- 22.07.: Luca Jäger, Warbsen
19.08.: Jan Steiner, Warbsen
19.08.: Milena Steiner, Warbsen
19.08.: Phil Marten, Holenberg



Kirchlich getraut wurden:

- 23.06.: Simone Rußmann und Nicklas Nicke, Warbsen
07.07.: Annette Israel und Dr. Hans-Günther Waubke,
Sassenburg-Westerbeck
18.08.: Delina Nieddu und René Weinberg, Langenfeld



Kirchlich bestattet wurden:

- 28.06.: August Jakob, 94 J., Golmbach
28.06.: Hans-Christian Drömann, 86 J., Hildesheim
17.08.: Tanja Vespermann, 43 J., Itzehoe
18.08.: Anneliese Rieken geb. Streicher, 84 J., Warbsen



INHALT

GEISTLICHES WORT	1-2
AUF EIN WORT	3-7
AUS DER GEMEINDE	9-10
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE	11
KINDERGOTTESDIENST	12
KLIMAPILGERN.....	13
SENIORENFAHRT	14
BENEFIZABEND ZUM REFORMATIONSTAG.....	15
MISSIONSTAG.....	16
WIR LADEN SIE EIN	17-20
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	21

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:

Pastorin Astrid Schwerdtfeger (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik, Jasmin Owsianski, Wolfgang Pankatz und Dieter Brandt

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 15. November 2018.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Pastorin

Astrid Schwerdtfeger

Tel.: 0178 5625906

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Dieter Brandt

Negenborner Str. 5, Golmbach

Tel.: 05532 995642

Küster /in

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Zum Eichholz 16, Golmbach

Tel.: 05532 8879

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Kindergottesdienst

Katrin Jäger

Golmbach

Tel: 05532 5096320

Heike Thiel

Holenberg

Tel.: 05532 5096320

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

Meditationsgruppe

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

Schola

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 0008106738

VR Bank in Südniedersachsen eG

BLZ: 26062433

IBAN: DE33 260 624 33 000 8106738

BIC: GENODEF1DRA